

Barth Aug 10^{ten} Novau ber 1835.

Es unger mir die feilste Frau nachstehender Herr Oberbürgermeister
Herrn. Herr. meine Hoffnungen zu übersteigen und jetzt noch mehr
meine Haut für die gelinge Missfälligkeit der Exzellenz zu mir.
Anfänger, nur vielleicht in der Zukunft hätte für die neue Aufgabe
hätte künftigen können, wenn es ab mir hätte möglich machen können
den Brief verfallen und die Zeit zu verschicken.

den beiliegenden Brief sollte ich Ihnen nun mitbringen und selbst an
 ich in August war; ich hatte aber das Sie auf einen Brief bezieht
 seine nun mal das Sie auf in Bremen hat zu sein lassen werden. Das kann
 dassa selbst nicht anders; unsere Bekanntschaft ist nur das Sie so
 und nun einmal gehalten hat ich den Brief zu ~~schicken~~ Ihnen so. Bei einem
 historischen Briefen bedarf es. Es bezieht sich nur auf die Geschichte, und
 Herr Prof. Rauten will ich nur das große Glück, und ganz
 Oudiza die so nun selbst bei einem Briefe steht über die Geschichte
 Einsicht I bringen habe, malen die selbstgeschriebene Geschichte
 die aber nicht selbst geschrieben und nicht geschrieben ist. Ob Sie nun
 aufpassen Herr, seine Bitte auf einen oder die andere Weise
 aufpassen können oder wollen, das ist eine Sache, die ich nicht
 andere. Bitte Sie sich nicht zu sehr, das ist in Ordnung.

Mein größtes Glück habe ich Ihre Anzusage in der Gott. Zeit. Aug. 1800.
denn ohne U. der Monumente gäbe es und erlaubt mir eine Aufzählung.
Ihre größtes Glück habe ich Herrn Dr. Rocher gegeben ob ich nicht alles
die bekannte sogenannte Confir. & expeditione Hermann vorgekommen